



VOJVODINA - KORNKAMMER SERBIENS

... EIN NIEDERWILD-ELDORADO

Serbien, ein Binnenstaat in Südosteuropa, erstreckt sich über 88.361 Quadratkilometer und ist mit 7,5 Millionen Einwohnern vergleichsweise dünn besiedelt. Besonders die Vojvodina, die in der Pannonischen Tiefebene nördlich der Flüsse Save und Drau liegt, ist unter Jägern bekannt und beliebt.

Die Landschaft der Vojvodina wird durch weite, landwirtschaftlich genutzte Flächen geprägt, darunter ausgedehnte Getreide-Monokulturen und kleinbäuerliche, extensiv bewirtschaftete Parzellen. Diese Vielfalt bietet optimale Schutzzonen für das reichlich vorkommende Niederwild. Die Szenerie ist beeindruckend: endlose Felder, kaum von Straßen oder Wegen durchzogen, vermitteln ein Gefühl von unberührter Natur.

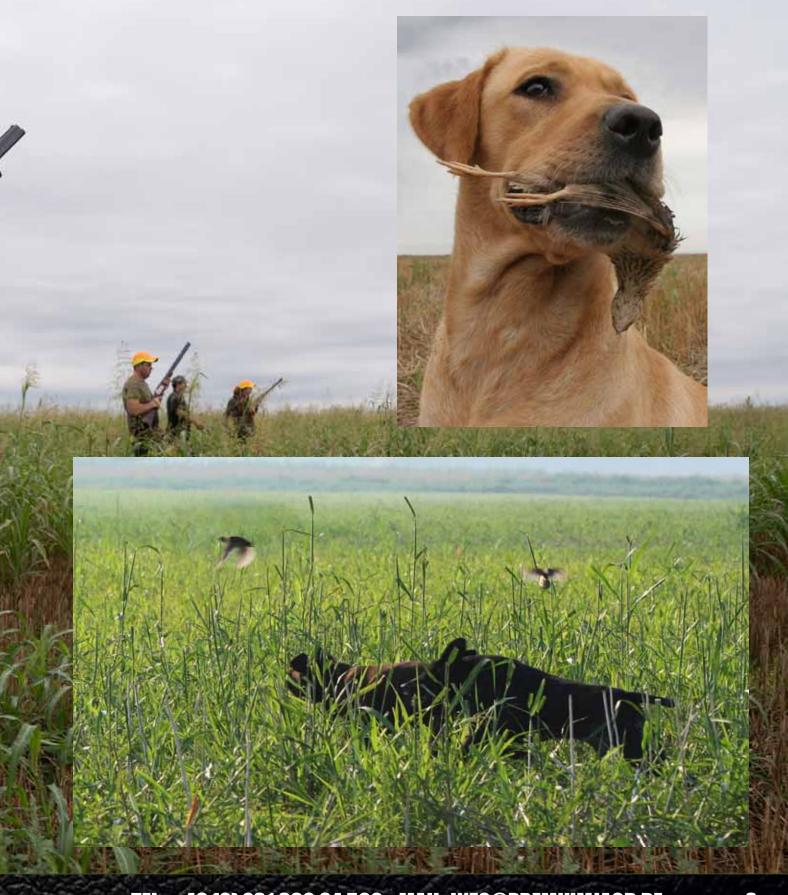
Für Niederwildjäger und Flugwildschützen ist die Vojvodina ein wahres Eldorado, das an die Hochzeiten der Niederwildjagd erinnert. Die Region bietet eine faszinierende Kombination aus üppigem Wildbestand und ursprünglicher Landschaft – ein wahres Paradies für jeden passionierten Jäger. Die Hauptstadt Belgrad, in der Regel Zielflughafen für unsere Gäste, rundet das Jagderlebnis mit ihrer kulturellen Vielfalt ab.





... DIE STREIFE BEGINNT







FEINER SCHROT AUF SCHNELLE WACHTELN

WACHTELSCHLAG, ĆEVAPČIĆI UND PFEILSCHNELLE TAUBEN

Was für ältere Jäger einst Alltag war – reichlich Niederwild – ist heute selten geworden. Doch die Vojvodina in Serbien zählt weiterhin zu den Spitzengebieten für die Jagd auf Wachteln und Tauben. Diese Jagd verlangt nach einem erfahrenen Schützen, der Präzision mitbringt und die Arbeit gut trainierter Vorstehhunde zu schätzt.

Die Wachteljagdtage in der Vojvodina beginnen früh am Morgen. Nach einem kleinen Frühstück mit Kaffee oder Tee und einem Snack geht es in die weiten Felder, wo bereits die ersten Wachtelschläge zu hören sind. Die Spannung steigt, und die Schützen bereiten sich mit gut sichtbarer Kopfbedeckung, Patronengürtel, Flinte und Hühnergalgen auf den Tag vor. Kleine Gruppen von drei bis fünf Jägern machen sich bereit, denn diese Gruppengröße hat sich als ideal für die Streife bewährt.

Die Wachteljagd ist anspruchsvoll und verlangt absolute Konzentration und Geschick. Wachteln sind kleine, äußerst flinken Vögel, die geübte Schützen herausfordern. Erfahrene Jäger bevorzugen eine Bockdoppelflinte oder Side-by-Side-Flinte im Kaliber 12/76 oder 20/76, kombiniert mit Schrotgrößen zwischen 1,7 mm und 1,9 mm. Eine gute Vorbereitung ist das A und 0: Wir empfehlen dringend, vor der Reise auf einem Jagdparcours zu üben. Dieser zusätzliche Einsatz wird sich auf dem Feld auszahlen, vor allem, wenn Sie die ersten Doubletten sicher erlegen.

Nach dem ersten Schuss mag man sich vielleicht etwas entmutigt umsehen, wenn das Ziel verfehlt wurde. Doch mit der Zeit und Übung kommen die Treffer – und die Freude, wenn eine Wachtel sauber erlegt wird, ist umso größer. Die Arbeit der Hunde trägt wesentlich zum Erfolg bei, und wenn sie die ersten Wachteln vorstehen, wird die Spannung greifbar. Es ist ein Zusammenspiel aus Können, Konzentration und Teamarbeit, das diese Jagd so einzigartig macht.

Die Wachteljagd ist von Mitte August bis Anfang September am ergiebigsten. In dieser Zeit können die Temperaturen in Serbien hoch sein, weshalb die Jagd frühmorgens beginnt, direkt nach Sonnenaufgang. Bis etwa 9:00 oder 10:00 Uhr sind sowohl Jäger als auch Hunde im Einsatz. Danach kehrt die Gruppe ins Jagdhaus zurück, wo ein reichhaltiges Frühstück und eine wohlverdiente Pause auf die Teilnehmer warten. Die Jagd ist nicht nur ein sportliches Erlebnis, sondern auch ein kulinarisches Highlight: gebratene Wachteln mit Speck ein Gericht, das die Jagdtage perfekt abrundet. Die Vojvodina ist eine der wenigen Regionen in Europa, in denen Wachteln noch in solchen Zahlen vorkommen. Durchschnittliche Schützen können mit einer Strecke von etwa 20 Stück pro Tag rechnen, während erfahrene Jäger oft deutlich höhere Ausbeuten erzielen. Es ist ein Erlebnis, das an vergangene Zeiten der Niederwildjagd erinnert.

Nach einer erholsamen Pause beginnt am Nachmittag die Taubenjagd. In den Sonnenblumenfeldern der Vojvodina fliegen tausende blitzschnelle Tauben über die Jäger hinweg. Diese Jagd erfordert präzises Schießen, da die Vögel schwer vorherzusehen sind – "vorne zu schnell und hinten zu kurz". Doch mit Geduld und Geschick kann auch hier eine beeindruckende Strecke erzielt werden. Die Kombination aus der spannenden Wachteljagd am Morgen und der herausfordernden Taubenjagd am Nachmittag macht die Vojvodina zu einem Paradies für Flugwildschützen. Es ist eine Reise zurück in die Hochzeiten der Niederwildiagd – mit unberührten Landschaften, reichen Wildbeständen und einer unvergesslichen Kameradschaft. Lassen Sie sich dieses Abenteuer nicht entgehen und erleben Sie die Jagd in ihrer ursprünglichen Form.

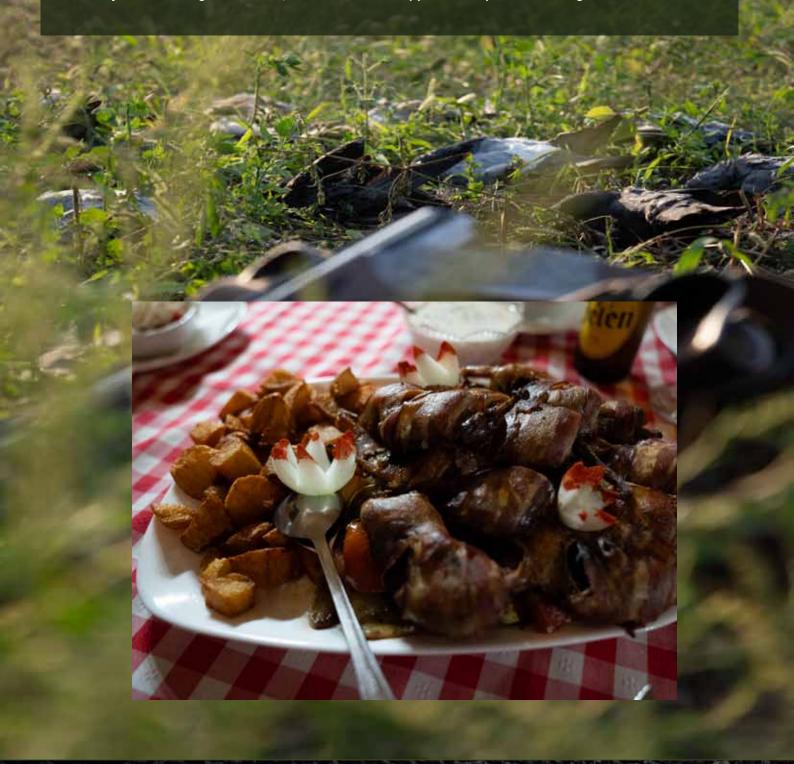
IMPRESSIONEN





In unmittelbarer Nähe des Reviers befindet sich ein gut ausgestattetes Jagdhaus. Mehrere ansprechend eingerichtete Zimmer stehen unseren Gästen zur Verfügung. Die Verpflegung ist exzellent, und es werden diverse landestypische Köstlichkeiten serviert. Was hier oft zu hohen Preisen erhältlich ist, gehört dort zum kulinarischen Alltag.

Wir bieten Ihnen eine gründliche und fachkundige Beratung. Unsere Erfahrung mit den Wachteljagden in der Vojvodina ermöglicht es uns, Ihnen wertvolle Tipps und Inspirationen zu geben.



DETAILS & KOSTEN



ANGEBOT • WACHTELJAGD

- 5 Reisetage
- Übernachtungen im DZ
- Vollpension ohne Getränke

- Jagdorganisation
- Serbische Jagdlizenz
- Hundeführer und Hunde
- 3 Jagdtage auf Wachtel und Taube
 20 Wachteln pro Tag und Schütze
- weitere Abschüsse je Stück: Wachtel 5,00 €, Taube 4,00 €

995.-€





K&K Premium Jagd

K&K Premium Jagd GmbH Hohe Straße 100 44139 Dortmund

Tel.:+49 (0) 231 390 84 500 Fax:+49 (0) 231 390 84 509



E-Mail: info@premiumjagd.de Web: www.premium-jagdreisen.de